Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 38 (1940)

Heft: 11

Buchbesprechung

Autor: Baeschlin, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einzelhofsiedlung W der Beichlen (Escholzmatt)

Es handelt sich hier meist um neuere Siedlungen des Talbodens, erkenntlich an den Vielzweckgebäuden. Die N-exponierten Hänge sind bewaldet. In mittlerer Höhe die Terrasse Rämisebnet-Ziegerhütten. An der Beichlen Anrisse der Einzugsgräben. Die Äckerchen sind über den Talboden, der unter Bergschatten leidet, an die sonnigeren Hänge emporgehoben.

Gebiet der Einzelhöfe (Häuser : Haushaltungen = 1 : 1,15). Der Einfluß der Siedlungszeit läßt sich darin erkennen, daß neuere Siedlungen gleichmäßiger verteilt sind als die alten. Mitbestimmend ist dabei, daß die Neusiedlungen seit 1800 sich als Bauernhäuser (Vielzweckhäuser), die alten dagegen als Höfe (Wohn- und Wirtschaftsgebäude getrennt) kennzeichnen.

Bestanden vor 1800 nur ländliche Kleinweiler (2–5 Häuser), so sind seither vor allem an der Hauptstraße Weiler mit 5–15 Wohnhäusern entstanden, die eine Großzahl gewerblicher Bauten aufweisen.

(Schluß folgt.)

Bücherbesprechungen.

Kirnbauer, Franz, Dipl.-Ing., Dr. mont., *Die Entwicklung des Markscheidewesens im Lande Oesterreich*, 7. Heft der Blätter für Technikgeschichte; Schriftleitung Dr. e.h. Dipl.-Ing. L. Erhard. 18 × 25 cm, VII + 154 Seiten, 102 Textabbildungen und 2 Tafeln. Kommissionsverlag von Julius Springer, Wien 1940. Preis geheftet RM. 6.40.

Das vorliegende Heft behandelt die Geschichte des Markscheidewesens in Österreich vom 15. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

In einem I. Abschnitt A werden die geschichtlichen Grundlagen der Entwicklung des Marktscheidewesens in Österreich dargelegt.

In einem II. Abschnitt B kommen die geistigen Grundlagen der Entwicklung zur Behandlung.

Der III. Abschnitt C, Die instrumentellen Grundlagen, ist der weitaus umfangreichste. Er enthält 115 Seiten und teilt sich in: 1. Längenmessung, 2. Winkelmessung (der weitaus umfangreichste, 93 Seiten), 3. Einwägen (1 Seite), 4. Längen- und Winkelauftraggeräte (12 Seiten), 5. Winkelteilungen (6 Seiten). Gute Abbildungen und systematische Zusammenstellungen vermitteln ein klares Bild der Entwicklung.

D. Die kulturelle Stellung des Markscheiders in Österreich vom 15. bis 19. Jahrhundert.

Der Schlußabschnitt E, Zusammenfassung, gibt eine Übersicht über das Gebiet.

1 Personen- und 1 Orts- und Sachverzeichnis erleichtert die Verwendung des Heftes.

Interessenten für geschichtliche Studien aus dem Gebiete des Vermessungswesens werden das vorliegende Heft mit besonderem Nutzen studieren. *F. Baeschlin.*

Hentze, Johs., Dipl.-Ing., *Wasserbau*, Teil I. 6. verbesserte Auflage. Aus Teubners Fachbücher für Hoch- und Tiefbau. 16 × 23 cm, 107 Seiten mit 182 Abbildungen. Verlag von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin, 1940. Preis kartoniert RM. 3.20.

Der vorliegende I. Teil des Wasserbaus gibt in knapper, klarer Form eine Einführung in die grundlegenden Fragen der Wasserwirtschaft und des Wasserbaus, die dem Wasserbau eigentümlichen Arbeits- und Bauweisen und den Flußbau. Die Neuauflage weist eine Reihe von Ergänzungen auf.

Das Buch wendet sich im wesentlichen an Techniker, so daß man keine wissenschaftlichen Darlegungen erwarten darf. Dagegen findet man viele praktische Hinweise, welche durch die gut gewählten Abbildungen unterstützt werden. *F. Baeschlin.*

Höfer, Max, Reichsbahnrat, *Abstecktafeln für gleichmäßig geteilte Kreisbogen.* 10 × 15½ cm, 41 Seiten mit einer Abbildung. Verlag von Julius Springer, Berlin 1940. Preis geheftet RM. 1.50.

Die Tafel gibt Abszisse und Ordinate zu runden Bogenlängen und Zentriwinkel in Neugrad für Radien von 15–50 m mit Bogenlängen von 2,5 zu 2,5 m. Für r = 55 m bis 100 m gehen die Bogenlängen von 5 zu 5 m. Für r = 110 bis 1000 m gehen die Bogenlängen von 10 zu 10 m, wobei aber auch B = 25, 75, 125 usw. aufgeführt sind (von 300 m bis 1000 m Radienintervall 25 m). Für r = 1100 bis r = 2500 (1100, 1200, 1300, 1400, 1500, 1600, 1700, 1800, 1900, 2000, 2250 und 2500 m) gehen die Bogen von 12,5 zu 12,5 m. Die Ziffern sind klar, die Zusammenstellung übersichtlich und das Papier gut, so daß die vorliegende Abstecktafel allen Interessenten empfohlen werden kann. *F. Baeschlin.*